

Inhaltsverzeichnis: Die Zahlen beziehen sich auf die Seiten des Skripts.

Kapitel I: Der Einzelkaufmann

Fall 1: Aller Anfang ist schwer 1
 Einzelkaufmann: Begriff des Gewerbes – unterschiedliche Kaufmannsbegriffe (Istkaufmann gem. § 1 II HGB, Kannkaufmann gem. § 2 HGB)

Fall 2: Kaufmann mit Rückfahrkarte?..... 6
 Kannkaufmann nach § 3 HGB – Löschung der Firma aus dem Handelsregister

Fall 3: Unfreiwilliger Kaufmann? 9
 Kaufmann kraft Eintragung – Fiktion des § 5 HGB

Fall 4: Hochmut kommt vor dem Fall – oder nicht? 12
 Allgemeine Voraussetzungen der Lehre vom Scheinkaufmann: Rechtsscheintatbestand – Zurechenbarkeit – Schutzbedürftigkeit – Kausalität

Fall 5: Die telefonische Bürgschaft 15
 Rechtsfolgen der Behandlung des Rechtsscheinkaufmanns entsprechend dem Auftreten – Einschränkungen

Kapitel II: Vertretung des Kaufmanns

Fall 6: Wer A sagt, muss auch B sagen 20
 Erteilung der Prokura, § 48 I HGB – Wirkung der Eintragung – Handlungsvollmacht, § 54 HGB

Fall 7: Vertrauen ist gut, Kontrolle besser 24
 Gesamtprokura, § 48 II HGB – Unterschied Aktiv-/ Passivvertretung – Zurechnungsproblematik

Fall 8: Der Erwerb vom Nichtberechtigten 31
 Umfang der Prokura, § 49 HGB: Grundsatz und Ausnahmen

Fall 9: Befugnisse des Prokuristen 34
 Befugnis des Prokuristen zur Bestellung einer Restkaufpreisgrundschuld

Fall 10: Wie gewonnen, so zerronnen 38
 Widerruflichkeit der Prokura, § 52 I HGB – Auswirkung auf das zu Grunde liegende Rechtsverhältnis

Fall 11: Gerettete Prokura	41
Prokuraerteilung durch einen beschränkt Geschäftsfähigen – Umdeutung der Prokura in eine Handlungsvollmacht, § 140 BGB; Anscheinsvollmacht	
Fall 12: Nichts als Ärger mit dem Prokuristen.....	46
Grundsätze des Missbrauchs der Vertretungsmacht: Fallgruppen – Voraussetzungen – Rechtsfolgen	
Fall 13: Geschäftstüchtiger Schwager	51
Vermutung des § 56 HGB: Anwendungsbereich – Voraussetzungen – Rechtsfolgen – Auswirkungen auf § 935 I BGB	
Fall 14: Verkäuferisches Talent.....	59
Anwendung des § 56 HGB auf eine beschränkt geschäftsfähige Person – Anfechtung beim Irrtum des Vertreters – Anfechtung beim Irrtum über den Preis einer Sache	
 Kapitel III: Das Handelsregister	
Fall 15: Feine Freunde	63
Publizitätswirkungen des Handelsregisters: Schutz des abstrakten guten Glaubens an das Nichtvorhandensein nicht eingetragener und / oder nicht bekannt gemachter eintragungspflichtiger Tatsachen gem. § 15 I HGB	
Fall 16: Mitgefangen, mitgegangen	68
Voraussetzungen des § 15 I HGB: Frage nach dem Erfordernis einer kausalen Verknüpfung zwischen der fehlenden Voreintragung und dem Vertragsschluss	
Fall 17: Rache ist süß	73
Erfordernis der Voreintragung bei § 15 I HGB – sog. sekundäre Unrichtigkeit des Handelsregisters	
Fall 18: Rosinentheorie.....	77
Rechtsfolgen des § 15 I HGB: Problemfeld der sog. „Rosinentheorie“ – keine Besserstellung über den Rechtsschein hinaus	
Fall 19: Abschiedsschmerz	82
Verhältnis des § 15 II HGB zu anderen Rechtsscheinstatbeständen	
Fall 20: Teure Einlage	86
Positiver Verkehrsschutz, § 15 III HGB: Voraussetzungen – Rechtsfolgen	

Kapitel IV: Wechsel des Unternehmensträgers

Fall 21: Doppelt hält besser	91
Haftungsfragen beim Wechsel des Unternehmensträgers durch Rechtsgeschäft unter Lebenden: Voraussetzungen des § 25 HGB	
Fall 22: Dicke Luft	96
Fiktion des Forderungsübergangs bei Firmenfortführung gem. § 25 I 2 HGB: dogmatische Einordnung – Voraussetzungen – Rechtsfolgen	
Fall 23: Teures Fahrvergnügen	99
Haftung bei Eintritt in das Geschäft eines Einzelkaufmanns gem. § 28 HGB: Voraussetzungen – Haftungsausschluss gem. § 28 II HGB	
Fall 24: Hans im Glück?	103
Abgrenzungsprobleme hinsichtlich § 25 HGB und § 28 HGB	
Fall 25: Armer Erbe	109
Haftung des Erben bei Geschäftsfortführung – Voraussetzungen des § 27 HGB	

Kapitel V: Das Handelsgeschäft

Fall 26: Reden ist Gold, Schweigen ist Silber	112
Kaufmännisches Bestätigungsschreiben: Voraussetzungen – Rechtsfolgen	
Fall 27: Künstlerpech	118
Gutgläubenserwerb gem. § 366 HGB: Voraussetzungen – Rechtsfolgen	
Fall 28: Der übereifrige Angestellte	123
Problem: Anwendbarkeit des § 366 HGB auf den schuldrechtli- chen Vertrag	
Fall 29: Fischers Fritze	129
Handelskauf: Annahmeverzug des Käufers – Recht des Verkäu- fers zum Selbsthilfeverkauf, § 373 II-V HGB	
Fall 30: Badischer Wein	137
Mängelrüge gem. § 377 HGB: Zweck und Einordnung – Voraus- setzungen	
Fall 31: Freudige Überraschung	142
§ 377 HGB: Erkennbarkeit des Mangels – Inhalt und Form der Mängelanzeige– Verhältnis zum Deliktsrecht	

Fall 32: Streckengeschäft	146
Streckengeschäft – Verbrauchsgüterkauf, §§ 474 ff. BGB – Regressmöglichkeiten des Verkäufers	
Fall 33: Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben...	152
Aufbewahrungspflicht und Notverkaufsrecht des Käufers gem. § 279 HGB	
Fall 34: Den Tag nicht vor dem Abend loben	156
Allgemeine Geschäftsbedingungen im handelsrechtlichen Geschäftsverkehr: wirksame Einbeziehung – Inhaltskontrolle	
Fall 35: Zu guter Letzt	161
UN-Kaufrecht (CISG): Anwendbarkeit – Rechte des Käufer – Be- griff der wesentlichen Vertragsverletzung	